

## **Erfolgreicher Abschluß der Landesverbandsliga Bogen: TV Spaden holt Bronze hinter Landesmeister TV Hunteburg und Oldenburger Schützen**

Ein aufregender letzter Wettkampftag liegt hinter den Spadener Bogenschützen. Am Sonntag, 5.2.2017 wurde in Petersfehn um die Qualifikation für die Relegation zur Regionalliga am 11.2. in Jeersdorf gekämpft. Der Tabellenerste TV Hunteburg hatte die Qualifikation bereits ziemlich sicher. Die Teams auf den Plätzen 2 bis 5 rechneten sich noch Chancen aus, als Zweite ebenfalls in die Relegation einzuziehen. Bereits zur Halbzeit-Pause war dann jedoch klar: der Durchmarsch der Oldenburger Schützen (4.) ist nicht mehr zu stoppen. Mit einer fast makellosen Bilanz von 13:1 Punkten schoben sie sich auf den zweiten Platz vor. Der Kampf um den dritten Platz zog sich bis zum letzten Match hin: der TV Spaden startete punktgleich mit dem BSV Hastrup, der SV Lastrup nur einen Punkt dahinter. Lastrup und Spaden schwächelten in den ersten Matches, so dass sie zunächst zurückfielen. Im weiteren Verlauf konnten beide Mannschaften sich dann die wichtigen Punkte sichern und holten wieder auf. Erst im letzten, entscheidenden Match traf der TV Spaden auf die Überflieger aus Oldenburg. Über volle 5 Sätze zog sich das Match hin, die Spadener gaben sich nicht leicht geschlagen. Im letzten Satz reichte den Oldenburger Schützen dann ein Unentschieden, um das Match für sich zu entscheiden. Damit blieb Spaden punktgleich mit dem BSV Hastrup und SV Lastrup. Dank besserem Satzverhältnis hatten sie jedoch die Nase vorn und landeten auf dem Bronzemedailienrang. Petersfehn als Tabellensechster muss noch um den Klassenerhalt bangen, Adolphsdorf und Artland steigen in die Landesliga ab.

So zieht die Bogenliga-Mannschaft des TV Spaden eine positive Bilanz nach der ersten Saison in der Verbandsliga. Als Aufsteiger hat sich die Mannschaft in der obersten Ligaebene des NWDSB etabliert. Und für die nächste Ligasaison ist das Ziel Relegation bereits klar gesetzt.

--

Dr. Jutta Pepperl

